

Das 6. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 29.01. 1989 um 9 Uhr statt.

Bitte 8.45 Uhr am Spielort sein, die neun Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 und 2 Heimspiel gegen WVK II bzw. Motor Wildau I im Schachzentrum Weißensee, Gählerstr. 16, Berlin 1120
- Chemie 3 bei TAB Lichtenberg 47 I im VSB Elektroprojekt und Anlagenbau Berlin, Kleiner Speisesaal, Rhinstr. 100, Berlin 1140, Str.bahn 10, 17, 18 Bus 53
- Chemie 4 bei Grün-Weiß Baumschulenweg I im Sportheim Grün-Weiß, Köpenicker Landstr. 206/218, Berlin 1195 nahe S-Bhf. Baumschulenweg, Bus 47
- Chemie 5, 8 und 9 Heimspiel gegen BfB Zentrum II, BVK Berlin II bzw. Motor Berolina III in der 26. Oberschule Marsahn, Ludwig-Rehmstr. 02, Berlin 1142 - nahe S-Bhf. Bruno-Deuschner-Str.
- Chemie 6 **A C H T U N G !! N E U E R S P I E L O R T !**
bei Rotation Kunst F über im WBA-Club Dimitroffstraße 107, Berlin 1055 - auf Höhe Ernst-Thälmann-Park, 15 Min. zu Fuß vom S-Bhf., Str.bahn 4, 13, 24, 28
- Chemie 7 bei BAKO Berlin II in der Hans-Otto-Straße 09, Berlin 1055 Str.bahn 4, 13 - Bus 9, 57

Die Hinweise der Mannschafts- und Übungsleiter sind zu beachten.

43 : 29 lautete die Punktebilanz des 5. Punktspieltages - dies deutet auf beachtliche Ergebnisse hin. Im absoluten Spitzenduell der Bezirksklasse war Chemie I erneut nicht zu schlagen und eroberte die Tabellenspitze zurück. Diese konnte die Zweite behaupten, so daß es am 6. Spieltag zur Spitzenpaarung: Erster gegen Zweiter kommt. Einen Kantersieg landete die Dritte und findet sich plötzlich auf dem Aufstiegsverdächtigen zweiten Platz wieder. Die Vierte schlug sich gegen den überragten Tabellenführer achtbar und hat Anschluß an das Vorderfeld. Knapp ging es bei der 5. und 7. Mannschaft zu, während sich die Sechste weiter nach vorne kumpft. Dies trifft auch auf die 9. Mannschaft zu, die sage und schreibe Acht zu Null gewann, da läßt sich auch die Niederlage der Achten verschmerzen.

Ein Freundschaftsvergleichskampf mit der Armees-Einheit in Basdorf endete 3,5 : 2,5 für Chemie. Die Sportfreunde Eschenfeld, Becker und Voigt machten an den hinteren Brettern den Sieg perfekt.

Ergebnisse vom 5. Spieltag im Überblick:

Chemie 1	-	WEK Berlin I	5	: 3
Chemie 2	-	Turbine BKB Treptow II	6	: 2
Chemie 3	-	BAKO Berlin I	7	: 1
Chemie 4	-	Dynamo Hohenschönh. IV	3	: 5
Chemie 5	-	Rotation Kunst IV	3,5	: 4,5
Chemie 6	-	202 Lichtenberg II	5,5	: 2,5
Chemie 7	-	SG am Röderplatz II	4	: 4
Chemie 8	-	Motor Wildau II	1	: 7
Chemie 9	-	NARVA Berlin IV	8	: 0 !!!

Tabellenstände nach der 5. Runde der BMM 1988/89:

Bezirkssklasse		1. Stadtklasse C		1. Stadtklasse B	
1. Chemie I	27,0	1. Chemie II	26,0	1. Marzahn	26,5 (5)
2. WEK I	25,5	2. Wildau	25,5	2. Chemie III	20,0 (4)
3. L'berg	25,0	3. P-Rorf	23,5	3. Röderplatz	19,5 (4)
4. Rotation	20,0	4. Rotation	20,5	4. S&B 47	16,5 (5)
5. Dynamo	19,5	5. Stahl	19,5	5. SG W'see	16,0 (4)
6. Stahl	19,5	6. W'hagen	19,5	6. Olympia	15,5 (4)
7. Kunst	19,0	7. WEK	17,5	7. Titow	15,5 (4)
8. O'weide	18,5	8. Berolina	17,0	8. Dyn.W'ises	15,5 (5)
9. Berolina	17,5	9. Eckarna	16,0	9. BAKO	15,0 (5)
10. WEK II	9,0	10. Treptow	15,0	10. Humboldt	0,0 (0)

2. Stadtklasse A		3. Stadtklasse A		3. Stadtklasse B	
1. Dynamo	29,5	1. Bauakad.	35,0	1. Empor HO	27,5
2. L'berg	21,0	2. Berolina	29,5	2. Röderpl.	25,5
3. B'weg	21,0	3. Chemie IX	26,0	3. Chemie VI	24,5
4. Saefkow	20,5	4. Kunst	21,5	4. WEK	23,0
5. AdW	20,5	5. BtB	21,0	5. Stahl	22,5
6. O'spree	20,5	6. Saefkow	20,5	6. O'weide	22,0
7. Treptow	19,5	7. WEK	17,5	7. BAKO	19,0
8. Chemie IV	19,5	8. E.Just	17,0	8. 202	17,5
9. Rotation	14,5	9. Dynamo	12,0	9. Olympia	15,5
10. BAW	13,5	10. Chemie V	10,0	10. Chemie VII	14,5
Just, Chemie V,		11. NARVA	7,0	11. Kunst	14,0
NARVA, Außenh.		12. Außenh.	2,0	12. Außenh.	11,5

Je ein Spiel weniger

3. Stadtklasse C	
1. Empor HO	31,5 (5)
2. H. Just	27,5 (4)
3. NARVA	24,5 (4)
4. L'berg	23,0 (5)
5. Wildau	18,5 (4)
6. AdW	16,0 (4)
7. BVK	13,5 (4)
8. Chemie 8	12,5 (4)
9. O'weide	9,0 (5)
10. P'dorf	8,5 (4)
11. W'hagen	6,5 (5)

Frauenregionalliga

1. ISG Apolda	13,5 (3)
2. Chemie Weißensee	13,0 (4)
3. Rotation Berlin	9,5 (2)
4. Motor Weimar	4,5 (2)
5. BVK Berlin	1,5 (3)

Chemie - BVK 5 : 1

DDR-Jugendliga - weiblich

Das Ergebnis Wissenschaft Halle gegen Chemie lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

DDR-offenes Einladungsturnier in Leutersdorf:

Zaruba 0,65, Ditschew 1,64, Schatschneider 3,84, Günther 2,41
Wendt 2,81 (3 +)

Auch im Achtelfinale des Berliner-Mannschafts-Pokales war Chemie I in der reizvollen Begegnung gegen SG Weißensee I (Bezirkliga) nicht zu besiegen.

Über die Stationen 3 : 0 für Chemie, 3 : 3, 4 : 3 landete Chemie einen 4,5 : 3,5 Erfolg!

Noch vor Jahren war Chemie 2 : 6 unterlegen, um nun im Duell der beiden besten Mannschaften Weißensees als Sieger hervorzugehen.

Die Einzelergebnisse: Wiedersich 0,5, Altmann 1,0, Schliebener 1,0, Zaruba 0, Clausen 1,0, Witte 1,0, Philipp und Nock 0,0.

Im Viertelfinale des Bezirkspokales ist keine geringerer als der amtierende DDR-Vizemeister und voraussichtliche DDR-Mannschaftsmeister 1989 - Empor HC Berlin I der lukrative Kontrahent.

Am 19.03. 1989 in der Gählerstr. 16 wird Chemie um ein achtbares Ergebnis kämpfen (Beginn 9 Uhr).

Auf Kurs 100 befindet sich die Chemie-Rangliste, denn 93 Sportfreunde kamen bisher zum Einsatz. Horst Böhm's Computerrangliste wurde durch die aktuellen Pokal- und Turnierwerte ergänzt.

1. Altmann	2325	32. Steinberg	1450	62. Sipeer	1128
2. Clausen	2190	33. Pilger	1442	64. Blankenst.	1082
3. Zaruba	2152	34. Göbel	1408	65. Goldmann	1082
4. Schliebener	2068	35. Jahnke	1398	66. Walter S.	1062
5. Wiedersich	2065	36. Voigt	1396	67. Köppen I.	1057
6. Witte	2011	37. Liwicki	1392	68. Lamprecht	1056
7. Günther I.	1954	38. Großmann	1390	69. Schmarr	1048
8. Ditschew	1924	39. Bethke	1368	70. Ludwig M.	1044
9. Kunow	1918	40. Kaiser	1364	Köhler	1044
10. Nock	1912	41. Lehmann	1360	72. Heiden	1031
11. Ehmig	1884	42. Fleischer	1355	Petenberg	1031
12. Grünberg	1880	43. Thielsch	1354	74. Zappe	989
13. Philipp	1848	44. Tana	1345	75. Weigert	953
14. Marotzke	1804	45. Ritter	1320	76. Ernst	948
15. Nock	1794	46. Kühne M.	1305	77. Müller S.	945
16. Eschenfeld	1791	47. Böhme	1303	78. Ewert	935
17. Atze	1752	48. Hartmann	1295	79. Kühne S.	935
18. Schatschn.	1750	Köllner	1295	Günther R.	935
19. Henning	1734	Regin	1295	Nowak	935
20. Beyer	1730	Valtink	1295	Walter H.	935
21. Friedersd.	1707	52. Ludwig Th.	1278	83. Waldeck	907
22. Hailmann	1705	53. Breier	1239	84. Peters	896
23. Friedländer	1652	54. Ludwig S.	1197	85. Grenz	893
24. Bensch	1595	55. Schwaß	1195	86. Krug	857
25. Fröschild	1592	Eichhorn	1195	87. Schellen- berg	852
26. Böttcher	1588	57. Schellen- berger	1178	88. Babilis	770
27. Zahn	1550	58. Friedel	1173	Neumann	770
28. Wendt	1514	59. Schlieker	1173	Lischka	770
29. Bandzer	1500	60. Eichhorn	1164	Soldan	770
30. Przybyla	1485	61. Matschey	1145	Schulze	770
31. Becker	1465	62. Rehfeldt	1128	Schacht	770

Zwei Chemie-Mannschaften können am 05. Februar 1989 zur Berliner-Hitz-Mannschaftsmeisterschaft - Vorrunde starten. Gesucht werden auch Helfer, da Chemie Ausrichter der Meisterschaft ist. Bitte bei Frank Wendt melden.

Supermann ging es bei der 5. Runde der Blitzsektionsmeisterschaft zu. Die ersten 3 Sportfreunde waren punktgleich, der Vierte nur einen halben Punkt zurück. Es gewann schließlich Sportfreund Dintschew mit 11,5 aus 14 vor Zaruba und Schliebner je 11,5 und Clausen 11,0, so saß sich folgender Gesamtstand ergibt:

1. Wiedersich	135 (4)	11. Beyer	56 (3)	21. Schacht	31 (3)
2. Dintschew	118 (4)	12. Steinberg	55 (4)	22. Böhme	28 (2)
3. Zaruba	114 (4)	13. Zahn	52 (3)	23. Büttcher	26 (2)
4. Friedersdorff	94 (4)	14. Wendt	47 (4)	24. Großmann	24 (2)
5. Noak	84 (4)	15. Clausen	46 (2)	25. Witte	19 (1)
6. Schliebener	82 (3)	16. Marotzke	40 (2)	26. Schatschn.	16 (1)
7. Prüschild	68 (4)	17. Elmig	38 (2)	27. Lamprecht	11 (1)
8. Günther I.	67 (4)	18. Krug	32 (2)	28. Atze	10 (1)
9. Grünberg	65 (3)	19. Heilmann	32 (4)	29. Deicke	9 (1)
10. Henning	60 (5)	20. Jahnke	31 (2)	30. Jo	5 (1)

Nächste Runde am 27.01. 1989 gegen 19.30 Uhr.

Am 04. Februar 1989 findet um 14 Uhr bei AdW in der Bernhard-Lichtenberg-Str. 3, Berlin 1055 (nahe B-Thälmann-Park) die Vorrunde der Berliner-Blitz-Einzelmeisterschaft statt. Jeder Teilnehmer hat eine Schachuhr mitzubringen.

29 Chemie-Sportfreunde werden am 9. Kurt-Richter-Gedenkturnier teilnehmen. Das Startgeld wurde bezahlt, die Anmeldung ist erfolgt. Wer nunmehr nicht teilnimmt, zahlt das Startgeld an Frank Wendt zurück.

Spielort: 9. Oberschule Warschau, Bruno-Baum-Straße, Berlin 1140 nahe S-Bhf, Karl-Marx-Straße

Termin: am 10.02. 1989 am Spielort sein, gespielt wird freitags ab 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag um 9 und 14 Uhr (10. bis 12.02. und 17. bis 19.02. 1989)

In Nachwuchsbereich herrschte relative Winterpause (nicht Winterschlaf). Die Nachwuchs-Mannschaftswettbewerbe werden im Januar fortgesetzt, so daß es derzeit keine neuen Tabellenstände gibt.

In der Altersklasse 9/10 männlich konnte sich die Sportfreunde Kinder (mit 5 aus 5!), Eublies, Ernst und Müller für das Finale der Berliner Einzelmeisterschaft qualifizieren.

Gleiches gelang den Sportfreunden Friedersdorff, Fleischer und Eschenfeld in der AK 15/16. Spf. Bandeser ist erster Ersatzkandidat.

Die 2. Runde der Blitzmeisterschaft im Jugendalub fand mit 11 Teilnehmern statt. Favoritenschreck ~~WERNER~~ Ingo Voigt konnte diesmal nicht in den Medaillenkampf eingreifen, es setzten sich die Favoriten durch: Friedersdorff 9,5 aus 10 vor Eschenfeld.

In der 3. Runde nahmen sich einige Sportfreunde durch Unpünktlichkeit die Teilnahmeöglichkeit. Nächstes Mal rechtzeitig an Ort sein! 14 Spieler stellten Rekordbeteiligung dar - es gewann Schliebener 12 aus 13, vor Noak 11 und Friedersdorff 10.

Gesamtstand nach 3 Runden:

1. Voigt	74 (3)	8. Göbel	42 (2)	15. Kühne	20 (1)
2. Schliebener	65 (2)	9. Schmarr	39 (2)	16. Potenberg	20 (1)
3. Rehfeldt	61 (3)	10. Breier	34 (2)	17. Fleischer	18 (1)
4. Friedersdorff	57 (2)	11. Eschenfeld	30 (1)	18. Thielsch	18 (1)
5. Noak	57 (2)	12. Becker	27 (1)	19. Bartsch	13 (1)
6. Krüger	48 (2)	13. Ewert	26 (2)	nächste Runde 02.02.89	
7. Schwarz	43 (5)	14. Ludwig S.	21 (1)		